

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950738
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Ludwig-Richter-Allee 27
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kötzschenbroda * 2452m

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Einfriedung; stattliches zweigeschossiges Landhaus mit hohem Walmdach, schlichter Putzbau mit Fachwerk-Elementen, nach Süden eine breite Holzveranda im Erdgeschoss auf Bogenstellungen, richtungsweisender Bau der Reformarchitektur nach 1900, Architekten: Schilling & Graebner, Dresden, baugeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung

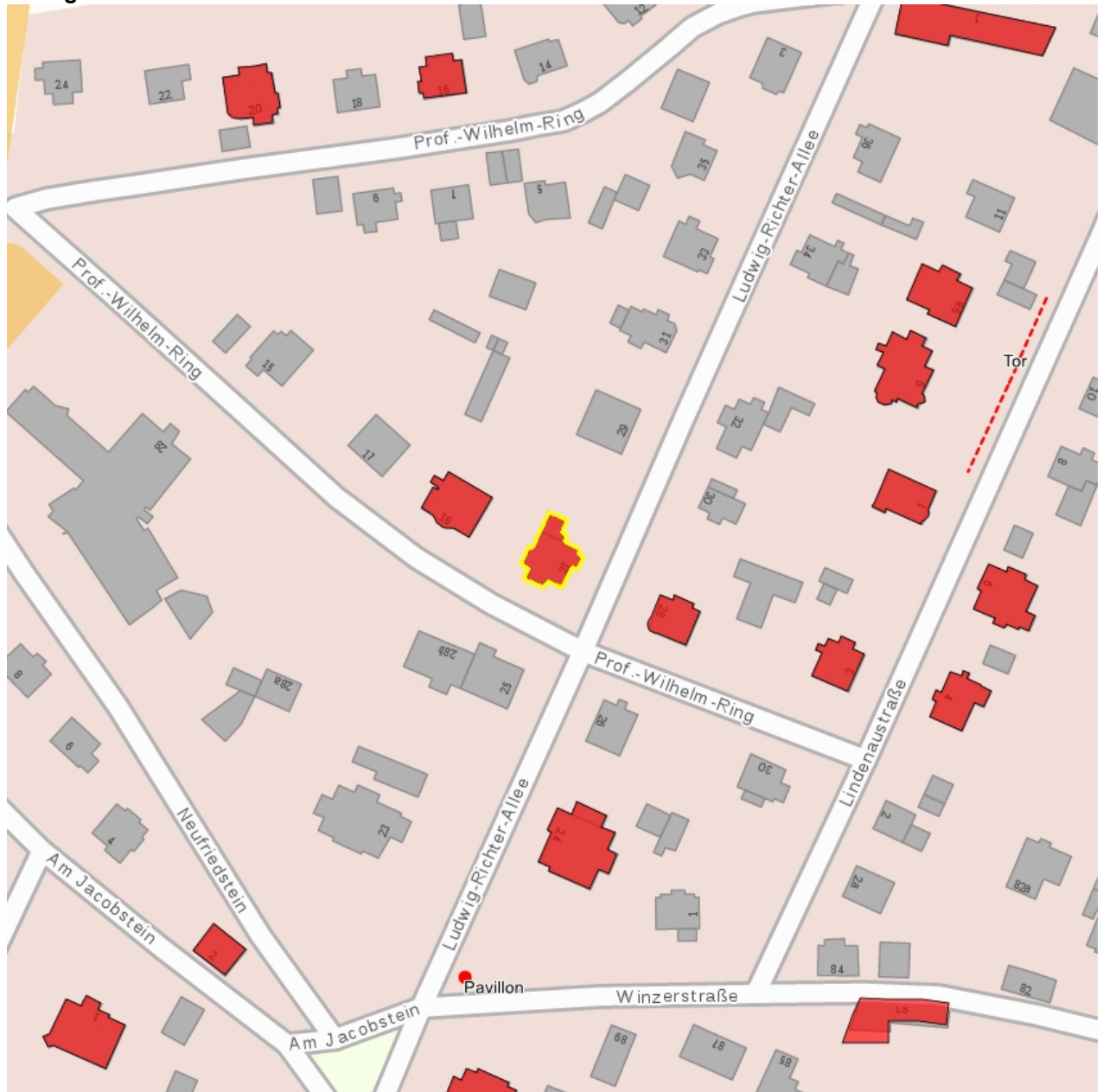
**Denkmaltext**

Stattliches zweigeschossiges Landhaus mit hohem Walmdach auf einem Eckgrundstück zum Prof.-Wilhelm-Ring, mit zwei unterschiedlichen, malerisch gestalteten Hauptansichten. Zur Allee ein fast gebäudebreiter Fachwerkgiebel, im Erdgeschoss ein rechteckiger Ständerker mit Walmdach. Zur anderen Straßenansicht am Prof.-Wilhelm-Ring ein Seitenrisalit rechts mit einem großen rundbogigen Erdgeschossfenster, darüber im Obergeschoss eine erkerähnliche, aber fassadenbündige Vierfenstergruppe in Fachwerkkonstruktion. Vor der Rücklage eine breite Holzveranda im Erdgeschoss auf Bogenstellungen. Der Eingang in der rechten Seitenansicht in ein Vorhaus an einem eingeschossigen Seitenflügel mit Flachdach. Auf der Rückseite des Hauses ein überdachter Altan. Die Fenster in unterschiedlicher Form und Größe, ein beinahe ungegliederter Putzbau mit einfachem Fachwerk und sparsam eingesetzten Sandsteinelementen an den Fenstern, Ziegeldach. Die Grundstückseinfriedung als Lattenzaun zwischen Sandsteinpfeilern. Richtungsweisender Bau der Reformarchitektur nach 1900.

Errichtet durch das Architekturatelier Schilling & Graebner, Dresden, im Zuge der Bebauung der „Villenkolonie Alt-Friedstein“ als Bauherrschaft und Ausführende. Der Entwurf gewiss von deren Mitarbeiter Heino Otto (sign. Otto). Der definitive Bauantrag am 14. Okt. 1902, die Baugenehmigung am 7. Nov. 1902. Das Baurevisionsprotokoll am 23. Juni 1903. Der rückwärtige Altanbau 1910, die Bauleitung hierfür durch Adolf Neumann Nachfolger (Felix Sommer).  
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

<b>Datierung</b>	1902-1903 (Villa)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

